

04.03.22 Auszug aus der OP

Division hat Einsatzbereitschaft erhöht

Tiger-Kampfhubschrauber wären bei Alarmierung schneller marschbereit



Kampfhubschrauber Tiger im Trainingsflug über Ebsdorfergrund. Das Kampfhubschrauberregiment 36 ist Teil der Eingreiftruppe der Nato. Foto: Thorsten Richter

Stadtallendorf. „Natürlich reden wir ständig über den Krieg und seine Folgen, ob im Dienst oder privat“, sagt ein Offizier der Division Schnelle Kräfte (DSK) am Standort Stadtallendorf im Gespräch mit der OP. Hektik gebe es aber ausdrücklich nicht, jetzt sei Professionalität gefordert und notwendig.

Seinen Namen möchte der Mann nicht genannt wissen, auch wenn seine Aussagen eher alltäglicher Art sind. Sie beschreiben ein Stück weit die Stimmung unter Bundeswehrsoldaten vor Ort. Zu Beginn des Konfliktes, noch vor Ausbruch des Angriffskrieges, wäre es vorstellbar gewesen, dass die DSK die Evakuierung

Deutscher aus der Ukraine begleitet hätte. Doch das war sehr schnell kein Thema mehr am Divisionsstandort.

Die Division verfolge das Geschehen sehr aufmerksam und erhöhe ihre Einsatzbereitschaft, erklärt Hauptmann Jan Volkmann, der Pressesprecher der DSK, auf eine Anfrage der OP. Konkret bedeutet dies im Moment, dass Alarmierungsketten überprüft werden. Es geht dabei um Erreichbarkeit und schnelle Verfügbarkeit. Zugleich, so erläutert der Sprecher, befinden sich auch am Standort Stadallendorf mehr Soldaten in ständiger Rufbereitschaft. Sie seien teilweise im Schichtdienst am Standort.

Im Zuge der Bündnisverteidigung stellt auch die Bundeswehr zusätzliche Soldaten bereit, die Nato hat Teile der schnellen Eingreiftruppe (Nato Response Force, NRF) verlegt und die Verteidigungspläne für Osteuropa aktiviert.

Wie geplant befindet sich das Kampfhubschrauberregiment 36 aus Fritzlar in der Vorbereitung auf seine Zeit bei der schnellen Eingreiftruppe. Das passiert gemeinsam mit dem Transporthubschrauberregiment 30 aus Niederstetten. Beide zusammen bilden einen Einsatzverband, wie Hauptmann Volkmann erläutert. Der wurde im vergangenen Jahr auch zertifiziert, also quasi zugelassen, und bewertet bei der Übung „Green Griffin“. Aktuell läuft für diese Heeresflieger-Einheiten die Vorlaufphase (der „Stand-up-Phase“); sie sind aber bereits Teil der Reaktionskräfte des Verteidigungsbündnisses. Eigentlich gilt für Einheiten in dieser Phase eine Abrufbereitschaft von 45 Tagen, sie wurde aber für die genannten Heeresflieger auf 30 Tage verkürzt. Das Kampfhubschrauberregiment 36 ist mit „Tiger“-Kampfhubschraubern ausgestattet, das Transporthubschrauberregiment mit Hubschraubern vom Typ NH90.

Zur DSK gehören rund 12000 Soldaten, darunter Fallschirmjäger-Einheiten und die Heeresfliegerverbände. Darüber hinaus sind der Division niederländische Soldaten der 11. Luchtmobielen Brigade aus den Niederlanden unterstellt.